**Mögliches Planungsraster für eineinhalb Schuljahre unter Berücksichtigung des Lehrwerkes *Cadet 1 und 2 (L. 4)***

Anmerkung:

Entsprechend der jeweiligen Kommunikationsabsicht werden die verbindlichen sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation) in den einzelnen Unterrichtseinheiten kontinuierlich beim Kompetenzerwerb integrativ geschult.

Im vorliegenden Raster finden sich in Ergänzung zu den verschiedenen Kompetenzen exemplarisch kontextbezogene sprachliche Mittel, die im Anfangsunterricht für einen adäquaten Spracherwerb besonders relevant sind. Im Hinblick auf eine zielgerichtete inhaltsbezogene Progression wird die konsequente Integration der im Bildungsplan 2016 aufgeführten sprachlichen Mittel in den Französisch-Unterricht als maßgebliche Konstituente vorausgesetzt.

Im Anfangsunterricht erweist sich eine spielerische, einer sanften Progression folgende, eher kleinschrittige Einführung mit deutlicher Akzentuierung auf das Hören, Sehen und Sprechen sinnvoll.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **UW** | **Kompetenzen (Schwerpunkte)**  | **Kompetenzbeschreibungen / Teilkompetenzen aus dem BP 2016 Gymnasium 2. FS****SuS können …** | **Material / Unterrichtsbeispiele lehrwerksgebunden** | **Material / Unterrichtsbeispiele lehrwerksunabhängig** |
| 1 – 4 VorkursBienvenue à Paris | * **hören**
* **sprechen – an Gesprächen**

 **teilnehmen** | … Anweisungen, Erklärungen, Mitteilungen und Berichte mit leicht erkennbaren Informationen verstehen 3.1.3.1.(1)… andere Personen in Alltagssituationen ansprechen 3.1.3.3 (1) | **SB :**J*e m’appelle* p. 8*Salut! Bonjour!* p. 9*Un nouvea*u p. 12-13 *Bienvenue, Christian* p. 16 *Un, deux, trois,* p. 19*Bienvenue au collège* p. 19**CdA :***Bonjour ! Bonjour !* p. 5*L’alphabet* p. 9 | + Farbkärtchen,+ Reime, Lieder, Laut- und  Wortspiele+ Gegenstände (Lernbuffet)+ Zahlenspiele |
| **Abschluss: Minidialog unter Freunden** |
| 5 – 8Dans le quartier | * **sprechen –**

 **an Gesprächen** **teilnehmen** | … andere Personen in Alltagssituationen ansprechen 3.1.3.3 (1)… Personen, Sachen, Tätigkeiten oder Sachverhalte benennen und beschreiben 3.1.3.8 (1) | **SB :***Dans le quartier* p. 22*On cherche ensemble* p. 23*Un dessin super* p. 24*Dans le square* p. 26*Ici, c’est le paradis* p. 27*Qu’est-ce que c’est ? p. 28**Dialogues* p. 29*Poser des questions* p. 30**CdA :***M. Beckmann et Christian* p. 12 | + Versteckspiel+ Wortschatznetz+ Bild – Wort - Zuordnung |
| **Abschluss: Gespräch unter Freunden** |
| 9 – 12La famille d’Emma | * **schreiben**
* eine/deine Familie vorstellen
* eine Wohnung und ein Zimmer beschreiben
 | …syntaktische einfache Texte nach Vorlage verfassen 3.1.3.5… einfache Strategien zur Steuerung des Schreibprozesses anwenden 3.1.3.5er-Verben 3.1.3.8 (4)Singular/Plural 3.1.3.8 (1)Possessivpronomen im Sg 3.1.3.8 (1) | **SB :***Qu’est-ce qu’il y a dans la chambre d’Emma et de Manon ?* p. 35*A propos du texte* p. 36*Des questions à la famille C.* p. 37*Dans la rue d’Emma* p. 38*Qu’est-ce qu’il y a ?* p. 40*Pour Montrouge – contre M.* p. 41*A propos du texte* p. 43*Portfolio : Mon appartement* p. 44*En français* p. 46*- Jeu de son* p. 40 / p. 45**CdA :***Trouvez les différences* p. 24 | + Wortschatznetz+ Fotos / Bilder von Wohnungen und  einzelnen Räumen |
| **Abschluss : Text mit Bildern: Meine Familie, mein Zimmer** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |
| 13 | * **lesen**
* einen ersten unbekannten Text lesen und verstehen
 | … kurze Texte verstehen 3.1.3.2… einem Text Informationen mithilfe einer vorgegebenen Fragestellung entnehmen 3.1.3.2 (2) |  | + Les petites histoires d’Amandine,  textes 1 – 3+ Moustique et Malabar, textes 1 + 2  |
| 14 – 19Les activités | * **hören**
* **sprechen**

**(dialogisch /** **monologisch )** * über Freizeitaktivitä- ten sprechen

 und anderen  zuhören | … zentrale Informationen in vertrauten Situationen des Alltags verstehen 3.1.3.1… sich in Alltagssituationen verständigen 3.1.3.3… zentrale Erfahrungen und Sachverhalte ihres Alltags zusammenhängend darstellen 3.1.3.4 | **SB :***Les activités* p. 52*On fait de l’escalade* p. 54*Communiquer : Tu aimes le foot ?* p. 55*Qui fait quoi le mercredi ?* p. 56*Attention, Thomas !*  p. 57*Communiquer : Tu n’aimes pas les chiens ?*  p. 60*Communiquer : Tu as envie de …* p. 60*Portfolio : C’est moi* p. 59- Jeu de son p. 54/59- *Ecouter* p. 59 | + Bildkarten mit verschiedenen  Aktivitäten und Hobbys+ Filmausschnitte |
| **Abschluss: Erste Präsentation: Mein Hobby** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |
| 20 – 25A Paris | * **Interkulturelle Kompetenz**
* sich in Paris zurechtfinden
* **SoziokulturellesOrientierungs-**

 **wissen*** Sehenswürdig-keiten in Paris kennenlernen
* **lesen**
* einen unbekannten Text lesen und verstehen
* **schreiben**
* einen Weg beschreiben
* einen Text zusammen-

fassen * **Sprachmittlung**
* einem Touristen in Paris helfen
 |  Die SuS nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihrer Alltagswelt und in der Alltagswelt Frankreichs wahr 3.1.2Die SuS kennen mindestens eine bedeutende Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten3.1.1 (2)… zur Texterschließung Worterschließungstechniken, insbesondere über andere Sprachen nutzen 3.1.3.2 (8)… wichtige Informationen in Form von Notizen festhalten; 3.1.3.5 (1)… syntaktisch einfache Texte aufgrund von Vorgaben zusammenfassen3.1.3.5 (4)… in zweisprachigen Kommunikationssituationen relevante, leicht erkennbare vertraute Inhalte sachgerecht mündlich und/oder schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen 3.1.3.6 | **SB***A Paris* p. 64*Au voleur* p. 66 + 69**SB***A propos du texte* p. 67 et70*Pardon, monsieur*  p. 72*Emma et ses amis* p. 73*Les enfants et leurs activités* p. 73*La journée d’Adrien* p.74*En français* p. 71- *Dialogues* p. 68- *Où ? Quand ? Comment ? p. 70* | + ein Stadtplan von ParisMaterialien zur Erarbeitung dieser Lektion stehen auf dem LLFS unter folgender Adresse:<http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/franzoesisch/gym/fb1_3/decouvertes/jahr1/>+ Postkarten, Fotos, Stadtplan von  Paris |
|  **Abschluss: Die Geschichte « Au voleur » schriftlich wiedergeben (Binnendifferenzierung: Eine Geschichte zum Thema „Au voleur“ erfinden)** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |
| 26 - 29 | * **sprechen**

**(monologisch)*** **lesen**
 | … ein vertrautes Thema in den Grundzügen darstellen 3.1.3.4 (5)… einem Text Informationen entnehmen, diese analysieren, dazu Stellung beziehen 3.1.3.2 (2-5)  | Emma, Valentin, Christian, … Amandine,Filou, Théo,…à Paris, au collège, mes hobbys,… | + Liste möglicher Themen siehe  Kompetenzschwerpunkt+ Les petites histoires d’Amandine,  textes 4 – 7+ Moustique et Malabar textes 3 – 5 |
| 30 - 34Dans le studio de télévision | * **hören**
* **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen**
* **schreiben**
 | … einfache Alltagsgespräche zu vertrauten Themen global und in ihren zentralen Aussagen verstehen 3.1.3.1 (3)… Aussagen verneinen und einschränken 3.1.3.8 (7)… Sachverhalte als zukünftig darstellen 3.1.3.8 (4)… optisch kodierte Informationen (zum Beispiel Bild, Foto) in einfacher Form beschreiben 3.1.3.5 (7) | **SB***La star* p. 80*Silence, on tourne* p. 85*Ecouter* p. 83*Malika rêve* p. 88*Qui ne cherche pas ne trouve rien*  p.81*La télé et toi*  p .81**CdA***Des problèmes, Barbe-bleue* p. 67**SB***Les copains vont aider* p. 82*Bientôt les vacances* p. 82**CdA***C’est les vacances, La star* p. 66**SB***Mme Salomon raconte* p. 84*A propos du texte* p. 86*Moi, je veux bien* p. 88  | + *On fait une pub* p. 91 |
| **Abschluss : In einem Dialog über Vorhaben und Wünsche sprechen** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |
| 35 – 38L‘anniversaire | * **hören**
* **schreiben**
 | … aus sprachlich einfachen Hörtexten zu vertrauten Themen die zentralen Informationen entnehmen 3.1.3.1 (5)… Strategien zur Vermeidung von Fehlern einsetzen (zum Beispiel Genus-Numerus-Abgleich) 3.1.3.5 (11) | **SB***Un week-end à Marmoutier* p. 96*La fête de Mamie* p. 100**CdA***Où est Olivier ?* p. 83**SB***Chez mes grands-parents* p. 97*Les petits hommes verts* p. 98*Fehler vermeiden* p. 104 | + Als Alternative zur Bearbeitung der  Lektion: Le 14 juillet d’Arthur Klett (Klett Lektüreheft, auch als Hörbuch ) |
| 39 – 40  | * **lesen**
 | In Klasse 6 ist die Lektüre einer Ganzschrift empfehlenswert. 3.1.3.2 |  | + Les petites histoires d’Amandine,  textes 8 – 13+ Moustique et Malabar, textes 6–11+ Binnendifferenzierend: weitere  Lektüren |
| 1Bienvenue en 2ème année | * **sprechen**
 | … sich in Alltagssituationen verständigen, in denen elementare Informationen ausgetauscht werden 3.1.3.3 | **SB** *Quiz* p. 8-9Vacances en Ardèche p. 10**CdA***Qu’est-ce qu’ils font… ?* p. 2 | + Kärtchen mit Stichworten als  Impulse+ eigenes Quiz mit Fragen auf  verschiedenen Niveaus |
| 2 - 5Vacances en Ardèche | * **hören**
* **schreiben**
* eine Postkarte/SMS

schreiben | … einfache authentische oder didaktisierte Alltagsgespräche – auch medial vermittelt – zu vertrautenThemen global und in ihren zentralen Aussagen verstehen3.1.3.1 (3)… eine persönliche Korrespondenz mit mehreren zusammenhängenden Informationen verfassen(zum Beispiel Postkarten, Glückwunschkarten, Einladungen, Briefe, E-Mails) 3.1.3.5 (2)… Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen- passé composé 3.1.3.8 (4) | **SB***Un coup de téléphone* p. 12*Un coup de téléphone* p. 15*Deux garçons discutent* p. 15- *En français* p. 14**CdA***Ecouter : Allô ?* p. 6**SB***Emma raconte ses vacances* p. 18*Ecrire : Une carte postale* p. 18*Des vacances de rêve* p. 20- *Jeu de mots : les saisons et les*  *vacances,* p. 17**CdA***L’e-mail d’Estelle* p. 3*Estelle appelle sa mère* p. 8*Ecrire : Une carte postale* p. 9 | + Postkarten, Bilder aus dem Internet  von Urlaubsorten+ Lernstandsmessung |
| **Abschluss: Meine Ferien: ein Dossierblatt erstellen und seinem Partner erläutern** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |
| 6 – 10De retour à Paris | * **sprechen**

**(monologisch)*** von den Ferien erzählen
* **sprechen – an**

**Gesprächen teilnehmen*** Vorlieben, Abneigungen

äußern* **Sprachmittlung**
 | … Erlebnisse, Erfahrungen, Pläne und Absichten zusammenhängend darstellen 3.1.3.4. (2)… Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben, Abneigungen sowie die eigene Meinung vorwiegend zu Fragendes Alltags sach- und adressatengerecht formulieren3.1.3.3 (4)… aus didaktisierten und authentischen Texten mit frequentem Wortschatz und klarer Strukturierung,die ein ihnen vertrautes Thema behandeln, mehrere leicht erkennbare Informationen sachgerechtund weitgehend zusammenhängend in die jeweils andere Sprache übertragen 3.1.3.6 (3) | **SB***Racontez vos vacances* p. 23*Malika raconte* p. 25*La semaine des copains à Paris* p. 26**SB***Un coup de téléphone* p. 15*J’aime beaucoup,…* p. 27**CdA***Un vendredi chez les Carbonnes* p. 12*Visitez la Villette* p. 33 |  + Prospekte, Internetseiten von  französischen Urlaubszielen (z.B. : Découvertes, Série jaune, 2, p. 78 *Bordeaux vous invite*+ Stadtrallye von Strasbourg (siehe Planungsraster Cadet neu) |
| **Abschluss: Ich stelle meine Vorlieben und Abneigungen dar: binnendifferenzierend: Schule / Ferien / Hobbys** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |
| 11 – 15Toulouse – Paris  | * **Soziokulturelles**

**Orientierungs-****Wissen*** **Lesen**
 | Die SuS kennen mindestens drei bedeutende Städte und ihre Sehenswürdigkeiten3.1.1 (2)… Aussagen und Handlungsstrukturen eines Textes zum eigenen Erfahrungshorizont beziehungsweise Alltagswissen sowie den eigenen (inter-) kulturellen Kenntnissen in Beziehung setzen, ihreBedeutung analysieren und unter Anleitung deuten, nichtfiktionalen Texten die zentrale BotschaftEntnehmen 3.1.3.2 (3) | **SB***Paris Toulouse* p. 34 – 35*Une fête pour Emma* p. 36*Le journal de M. Carbonne* p. 38*Ce n’est qu’un au revoir* p. 40**CdA***Dans ma rue* p. 3*Situations* p. 26*Toulouse, c’est super* ! p. 27*En français : Qu’est-ce qu’on dit ?*p. 29 | + Internetrecherche zu Toulouse,  Airbus, Freizeitaktivitäten, etc+ Lektürehefte (Klett/Cornelsen) zum  selbständigen Lesen  (Binnendifferenzierung)  |
| **Abschluss: Plateau: Stationenlernen zum Gebrauch der Zeiten, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen****)*** |
| 16 – 22Vivre à Toulouse | * **Interkulturelle**

**Kompetenz*** Die SuS setzen die Erfahrungen der Freunde aus dem Buch in Beziehung zu ihrem eigenen Leben
* **Text und Medien- kompetenz**
 | Die Schülerinnen und Schüler nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrer Alltagswelt und derAlltagswelt Frankreichs wahr und erkennen zunehmend deren soziokulturelle Bedingtheit. 3.1.2 Die Schülerinnen und Schüler setzen die erarbeiteten einfacheren und komplexeren Strukturen dem Lernstandentsprechend korrekt ein, um ihre Mitteilungen und Interessen etwas differenzierter auszudrücken3.1.3.8Pronomen 3.1.3.8 (1)Adjektive 3.1.3.8 (1)… sprachlich und inhaltlich einfache fiktionale und nichtfiktionale Texteverstehen und verfassen. | **SB***Vivre à Toulouse* p. 50*Après le match* p. 51*Bienvenue à Blagnac* p. 52*Des surprises* p.55*Le premier rendez-vous* p. 59*Le rugby : un sport qui a beaucoup de fans* p. 65**CdA***Max va bientôt arriver* p. 37 **SB***Après le déménagement* p. 53*Les Carbonne à Toulouse* p. 56*Petites devinettes* p. 57*Tout nouveau, tout beau* p. 60*Un cadeau d’anniversaire* p. 60**CdA***Marc fête son anniversaire* p. 42 | + Nous et notre école (tâche) |
| **Abschluss: Meine Umgebung, meine Alltagswelt** **Freiarbeitsphase mit Stationenlernen, Selbstevaluation und Fördermaßnahmen** *(prozessbezogene Kompetenzen)* |